

freePORT™

Bedienungsanleitung

Inhalt

Sie haben die richtige Wahl getroffen!

Diese Sennheiser-Produkte werden Sie lange Jahre durch Zuverlässigkeit, Wirtschaftlichkeit und einfache Bedienung überzeugen. Dafür garantiert Sennheiser mit seinem guten Namen und seiner in mehr als 60 Jahren erworbenen Kompetenz als Hersteller hochwertiger elektroakustischer Produkte.

Nehmen Sie sich nun ein paar Minuten Zeit, um diese Anleitung zu lesen. Wir möchten, dass Sie einfach und schnell in den Genuss dieser Technik kommen.

Wichtige Sicherheitshinweise

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf. Geben Sie das Gerät und das Steckernetzteil an andere Nutzer stets zusammen mit dieser Bedienungsanleitung weiter.
- Beachten Sie alle Warnhinweise, befolgen Sie alle Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung.
- Reinigen Sie das Gerät und das Steckernetzteil nur mit einem trockenen Tuch.
- Lassen Sie alle Wartungsarbeiten von qualifiziertem Wartungspersonal durchführen. Wartungsarbeiten müssen durchgeführt werden, wenn das Gerät oder das Steckernetzteil auf irgendeine Weise beschädigt wurde, wenn Flüssigkeiten oder Objekte in das Gerät oder das Steckernetzteil eingedrungen sind oder sie Regen ausgesetzt waren, sie nicht fehlerfrei funktionieren oder fallen gelassen wurden.
- WARNUNG: Setzen Sie das Gerät und das Steckernetzteil weder Regen noch Feuchtigkeit aus. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder Stromschlages. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße auf das Gerät.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Steckernetzteil.
- Ziehen Sie das Steckernetzteil aus der Steckdose,
  - um das Gerät vom Netz zu trennen,
  - wenn Gewitter auftreten oder das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird.
- Betreiben Sie das Steckernetzteil ausschließlich an Stromquellentypen, die den Angaben im Kapitel „Technische Daten der Sets“ (Seite 12) entsprechen.
- Achten Sie immer darauf, dass das Steckernetzteil
  - in ordnungsgemäßem Zustand und leicht zugänglich ist,
  - fest in der Steckdose steckt,
  - nur im zulässigen Temperaturbereich betrieben wird,
  - nicht abgedeckt oder längerer Sonnenbestrahlung ausgesetzt wird, um eine Überhitzung zu verhindern (siehe ‘‘Technische Daten der Sets’’ auf Seite 12).
- Blockieren Sie keine Lüftungsöffnungen. Stellen Sie das Gerät und das Steckernetzteil nach den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung auf.
- Stellen Sie die das Gerät und das Steckernetzteil nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.
- Verwenden Sie nur Zusatzgeräte/Zubehörteile, die Sennheiser empfiehlt.

Die freePORT Sets

Optimiert für den jeweiligen Anwendungsbereich erhalten Sie die freePORT Sets in drei Set-Varianten.

- Presentation Set
  Das Presentation Set ist ideal für den Einsatz bei der Moderation und bei Vorträgen. Das Ansteck-Mikrofon ME 2 kann nahezu unsichtbar getragen werden.
- Instrument Set
  Musikinstrumente mit einer 6,3-mm-Klinkenbuchse (z. B. Gitarren) können Sie mit diesem Set drahtlos betreiben.
- Vocal Set
  Das Vocal Set können Sie unkompliziert zur Übertragung von Gesang und Sprache einsetzen.

Die Sender und Empfänger der freePORT Sets verfügen über vier voreingestellte Preset-Frequenzen für die direkte Kanalwahl und können nach dem Einschalten sofort in Betrieb gehen.

Sie erhalten die freePORT Sets in drei Frequenzvarianten im UHF-Bereich:

- Frequenzbereich A: 719 bis 721 MHz
- Frequenzbereich B: 691 bis 693 MHz
- Frequenzbereich C: 742,5 bis 744,5 MHz
- Frequenzbereich E: 863 bis 865 MHz

Hinweise:

Die Frequenzbereiche A, B und C sind anmeldepflichtig!
Der Frequenzbereich E ist in den meisten EU-Ländern anmeldefrei zu betreiben und der Frequenzbereich B (691 bis 693 MHz) ist nur zum Betrieb in USA und Kanada vorgesehen.

Um den Funkbereich nicht unzulässig zu belegen, sollte der Sender bei Nichtbenutzung ausgeschaltet werden.

Beachten Sie bitte generell unbedingt die länderspezifischen Vorschriften der Regulierungsbehörden.

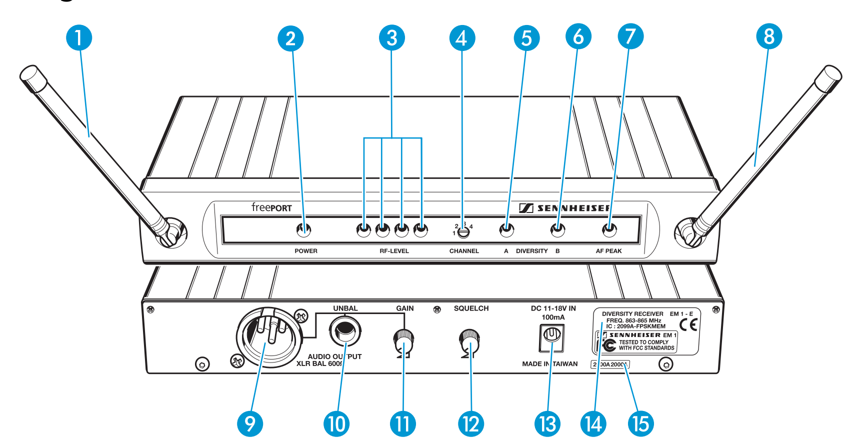
Die freePORT Sets zeichnen sich aus durch

- bis zu vier Übertragungsstrecken je Frequenzbereich, die gleichzeitig betrieben werden können,
- sichere Übertragungstechnik,
- Diversity-Technik, die beim Empfang Drop-Outs minimiert,
- einstellbaren Squelch für den störungsfreien Betrieb,
- robuste Gehäuse,
- kristallklaren Empfang durch Dynamikprozessor.

Lieferumfang der Sets

FreePORT Set	Empfänger EM 1	Taschensender SK 2	Funkmikrofon SKM 3	Netzteil (NTxy)	Ansteckmikrofon ME 2	6,3-mm-Klinken-kabel	Stativklemme	Bedienungs-anleitung
Presentation Set	X	X		X	X			X
Instrument Set	X	X		X		X		X
Vocal Set	X		X	X			X	X

Empfänger EM 1



Bedienelemente

1. Antenne A
2. Betriebsanzeige, grüne LED (POWER)
3. Anzeige des empfangenen Funksignal-Pegels, vier grüne LEDs (RF LEVEL)
4. Kanalwahlschalter CHANNEL (1 bis 4)
5. Diversity-Anzeige, gelbe LED A (leuchtet, wenn Antenne 1 aktiv ist)
6. Diversity-Anzeige, gelbe LED B (leuchtet, wenn Antenne 9 aktiv ist)
7. AF PEAK, rote LED (leuchtet, wenn der Audiopegel zu hoch ist)
8. Antenne B
9. XLR-3-Buchse (male) für Audio-Ausgang, symmetrisch (AUDIO OUTPUT XLR BAL)
10. 6,3-mm-Klinkenbuchse für Audio-Ausgang, unsymmetrisch (AUDIO OUTPUT UNBAL)
11. Einsteller Audio-Ausgangspegel (GAIN)
12. Einsteller Rauschsperren-Schwelle (SQUELCH)
13. Hohlklinkenbuchse für Anschluss des Netzteils (DC 11–18 V IN, 100 mA)
14. Typenschild
15. Seriennummer

Empfänger anschließen

- Stecken Sie den Hohlklinkenstecker des Netzteils in die Buchse ⑬ und schließen sie das Netzteil an das Stromnetz an. Die grüne Betriebsanzeige (POWER) ② leuchtet und der Empfänger ist betriebsbereit.
- Zum Deaktivieren ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Antennen ausrichten

- Stellen Sie die Antennen auf und richten Sie sie V-förmig aus.

  Die LEDs A und B zeigen an, welcher Empfänger-Zweig (und damit welche Antenne) aktiv ist.

Verstärker/Mischpult an Empfänger anschließen

- Schließen Sie den Verstärker/das Mischpult an die XLR-Buchse ⑨ oder die 6,3-mm-Klinkenbuchse ⑩ an.
- Passen Sie mit dem Einsteller GAIN ⑪ den Pegel des Audio-Ausgangs an die Empfindlichkeit des nachfolgenden Verstärkers bzw. des Mischpults an. Der Einsteller GAIN ⑪ wirkt gleichzeitig auf die XLR-3-Buchse und die 6,3-mm-Klinkenbuchse. Ist der Pegel zu hoch eingestellt, hat das Verzerrungen des Tonsignals zur Folge. Ist der Pegel zu niedrig eingestellt, ist das Tonsignal verrauscht.

Kanal auswählen und wechseln

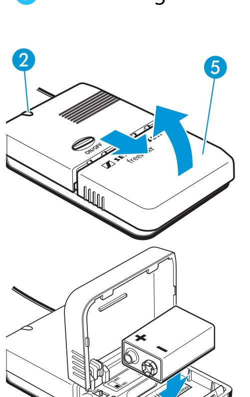
Sie können am Empfänger den Kanal im laufenden Betrieb wechseln. Er empfängt dann sofort auf dem neuen Kanal.

- Stellen Sie mit einem kleinen Schraubendreher den Kanalwahlschalter ④ auf den gewünschten Kanal ein. Sie können zwischen vier verschiedenen Kanälen umschalten (siehe „Kanal auswählen“ auf Seite 10).

Taschensender SK 2

Bedienelemente

1. Schalter ON/OFF
2. Betriebs- und Batterieanzeige, rote LED
3. Mikrofon- und Instrumenteneingang, 3,5-mm-Klinkenbuchse (verriegelbar)
4. Antenne (abschraubbar)
5. Abdeckung des Batteriefachs
6. Umschalter MIC/INST
7. Seriennummer
8. Kanalwahlschalter CH (1 bis 4)
9. Einsteller Aussteuerung GAIN
10. Typenschild
11. Gürtelclip



Batterien einsetzen/wechseln

Wir empfehlen, den Taschensender mit einer 9-Volt-Alkali-Mangan-Batterie zu betreiben. Beim Betrieb mit 9-Volt-Akkus ist die Betriebszeit wesentlich geringer.

- Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie die Batteriefachabdeckung zunächst in Pfeilrichtung herunterziehen und dann aufklappen.
- Setzen Sie die Batterie wie nebenstehend gezeigt ein. Achten Sie dabei auf die Polarität.
- Schließen Sie das Batteriefach.

Hinweis:

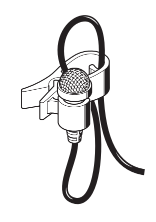
Wechseln Sie die Batterie schnellstmöglich, wenn während des Betriebs die rote LED 2 erlischt.

Mikrofon oder Instrumentenkabel anschließen

Der Audio-Eingang ist sowohl für den Anschluss des Ansteckmikrofons ME 2 als auch für den Anschluss von Instrumenten (z. B. Gitarren) ausgelegt.

- Schließen Sie den 3,5-mm-Klinkenstecker des Mikrofon- oder Instrumentenkabels in die 3,5-mm-Klinkenbuchse 3 an.
- Prüfen Sie die Einstellung des Schiebeschalters MIC/INST 6, mit dem Sie zwischen Mikrofon- und Instrumenten-Betrieb umschalten, und passen Sie die Einstellung ggf. an.
- Stellen Sie mit dem Einsteller GAIN 9 die Aussteuerung so ein, dass Sie am Empfänger ein gutes Tonsignal erhalten (keine Verzerrungen und kein Rauschen).

Mikrofon befestigen und ausrichten



Befestigen Sie das Mikrofon ME 2 mit der Ansteckklammer an der Kleidung, z. B. am Jackenrevers. Verlegen Sie das Kabel so, dass keine Geräusche durch Reibung an der Kleidung entstehen und sich Mikrofonleitung und Antenne nicht kreuzen. Das Mikrofon hat eine kugelförmige Charakteristik. Sie brauchen es daher nicht genau auszurichten, sollten es aber möglichst dicht an der Tonquelle befestigen.

Taschensender an der Kleidung befestigen

- Befestigen Sie den Taschensender mit dem Gürtelclip 11 an der Kleidung. Achten Sie darauf, dass die Antenne nicht am Körper anliegt und nicht abgeknickt wird.

Taschensender ein-/ausschalten

- Drücken Sie den Schalter ON/OFF 1, um den Taschensender ein- oder auszuschalten. Ist der Taschensender eingeschaltet, leuchtet die rote LED 2.

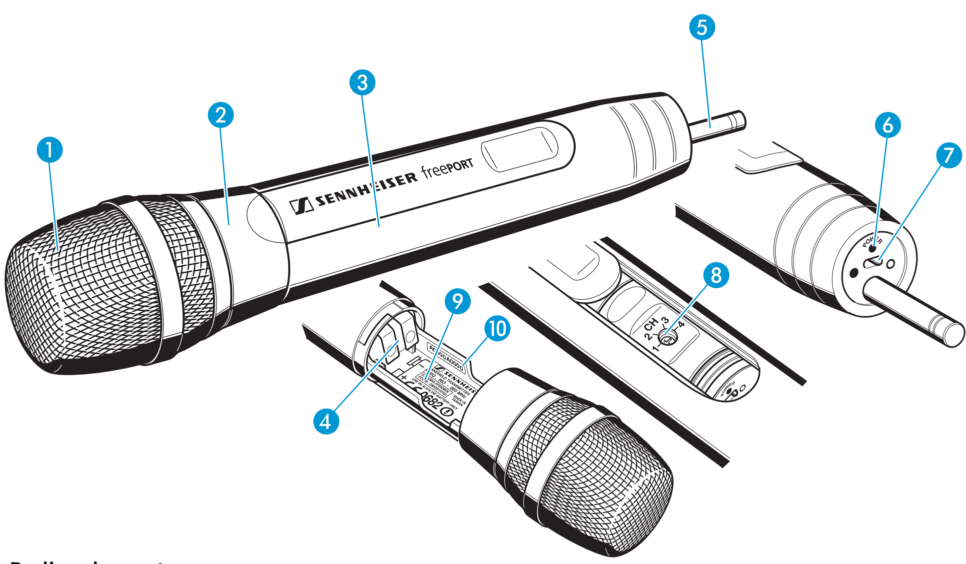
  Hinweis:

  Nehmen Sie die Batterie aus dem Sender, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.

Kanal auswählen und wechseln

- Schalten Sie den Sender aus, bevor Sie den Kanal wechseln.
- Stellen Sie mit einem kleinen Schraubendreher den Kanalwahlschalter 8 auf den gewünschten Kanal ein. Sie können zwischen vier verschiedenen Kanälen umschalten. Wenn Sie den Taschensender wieder einschalten, sendet er auf dem neuen Kanal (siehe „Kanal auswählen“ auf Seite 10).

Funkmikrofon SKM 3



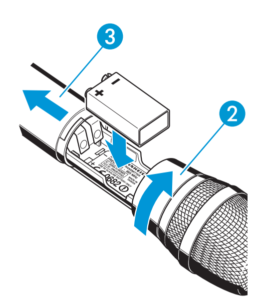
Bedienelemente

1. Einsprachekorb
2. Verriegelungsring Batteriefach
3. Griff des Funkmikrofons
4. Batteriefach (von außen nicht sichtbar)
5. Antenne (abschraubbar)
6. Betriebs- und Batterieanzeige, rote LED (POWER)
7. Schalter ON/OFF
8. Kanalwahlschalter CH (1 bis 4)
9. Typenschild
10. Seriennummer

Hinweis:

Die Mikrofonkapsel des Funkmikrofons kann nicht gewechselt werden.

Batterien einsetzen/wechseln



Wir empfehlen, das Funkmikrofon mit einer 9-Volt-Alkali-Mangan-Batterie zu betreiben. Beim Betrieb mit 9-Volt-Akkus ist die Betriebszeit wesentlich geringer.

- ▶ Drehen Sie den Verriegelungsring des Batteriefachs 2 in Pfeilrichtung.
- ▶ Ziehen Sie den Griff des Funkmikrofons 3 in Pfeilrichtung bis zum Anschlag herunter.
- ▶ Setzen Sie die Batterie wie nebenstehend gezeigt ein. Achten Sie dabei auf die Polarität.
- ▶ Schließen und verriegeln Sie das Funkmikrofon wieder.

Hinweis:

Wechseln Sie die Batterie schnellstmöglich, wenn während des Betriebs die rote LED 6 erlischt.

Funkmikrofon ein-/ausschalten

- Mit dem Schalter ON/OFF 7 schalten Sie das Funkmikrofon ein bzw. aus. Ist das Funkmikrofon eingeschaltet, leuchtet die rote LED 6.

  Hinweis:

  Nehmen Sie die Batterie aus dem Sender, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.

Kanal auswählen und wechseln

- Schalten Sie das Funkmikrofon aus.
- Öffnen Sie das Funkmikrofon (siehe „Batterien einsetzen/wechseln“ auf Seite 8).
- Stellen Sie mit einem kleinen Schraubendreher den Kanalwahlschalter 8 auf den gewünschten Kanal ein. Sie können zwischen vier verschiedenen Kanälen umschalten (siehe „Kanal auswählen“ auf Seite 10).
- Schließen und verriegeln Sie das Funkmikrofon wieder.
- Schalten Sie das Funkmikrofon wieder ein.

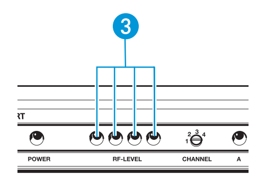
Austeuerung des Funkmikrofons

Durch den Abstand zum Mund können Sie die Lautstärke und die Tiefenwiedergabe variieren.

Das System optimieren

Führen Sie vor Beginn der Übertragung einen „Soundcheck“ durch und optimieren Sie das System wie folgt:

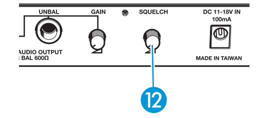
Empfang optimieren



Am Empfänger zeigen die vier LEDs (RF LEVEL) 3 die Stärke des empfangenen Funksignals an. Schreiten Sie mit dem Sender den Übertragungsbereich ab und prüfen Sie, ob das empfangene Funksignal überall ausreicht. Die Übertragung ist gut, wenn alle vier LEDs leuchten. Beachten Sie dabei:

- Die Reichweite des Systems ist abhängig von den örtlichen Bedingungen und kann bis zu 100 m betragen. Halten Sie zwischen Sender und Empfänger einen Mindestabstand von 3 m ein. Sorgen Sie für freie Sicht zwischen Sende- und Empfangsantenne.
- Betreiben Sie das System nicht in der Nähe von Stahl und Beton. Computer oder Mobil-Telefone in unmittelbarer Nähe der Antenne stören die Übertragung.
- Jeder Sender benötigt einen Empfänger. Verwenden Sie für den gleichzeitigen Betrieb mehrerer Übertragungsstrecken unterschiedliche Kanäle.

Rauschsperren-Schwelle einstellen



Störungen durch andere Sendestrecken beseitigen Sie wie folgt:

- Schalten Sie den Sender aus. Der Empfänger sollte nun kein Signal empfangen.
- Empfängt der Empfänger trotzdem ein Signal, müssen Sie die Einstellung des Reglers SQUELCH ⑫ so lange erhöhen, bis Sie kein Signal mehr empfangen. Lässt sich das Signal so nicht beseitigen, müssen Sie an Sender und Empfänger einen anderen Kanal einstellen.
- Schalten Sie nun den Sender ein und prüfen Sie, ob der Empfänger den Sender empfängt.

Hinweis:

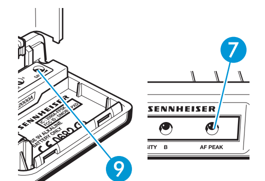
Ein hoher Wert der Rauschsperren-Schwelle vermindert die Reichweite der Übertragungsstrecke. Stellen Sie die Rauschsperren-Schwelle deshalb stets auf den minimal nötigen Wert ein.

Kanal auswählen

Sender und Empfänger haben je vier Kanäle mit aufeinander abgestimmten Frequenzen.

- Stellen Sie Sender und Empfänger stets auf denselben Kanal ein.

Aussteuerung des Senders einstellen



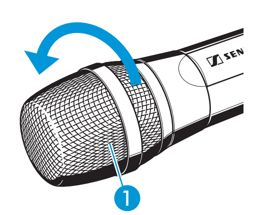
- Stellen Sie am Taschensender SK 2 mit dem Einsteller Aussteuerung GAIN ⑨ die Aussteuerung so ein, dass auch bei lauten Passagen die Übersteuerungsanzeige (AF PEAK) ⑦ am Empfänger EM 1 nicht aufleuchtet.

Pflege und Wartung

Reinigen Sie die Geräte von Zeit zu Zeit mit einem leicht feuchten Tuch.

Hinweis:

Verwenden Sie auf keinen Fall Löse- oder Reinigungsmittel.



Reinigen Sie den Einsprachekorb des Funkmikrofons SKM 3:

- Schrauben Sie den Einsprachekorb ① vom Funkmikrofon ab (gegen den Uhrzeigersinn drehen).
- Entfernen Sie den Schaumstoff-Einsatz und reinigen Sie den Einsprachekorb mit einem leicht feuchten Tuch.
- Setzen Sie den trockenen Schaumstoff-Einsatz wieder ein und schrauben Sie den Einsprachekorb auf.

Wenn Störungen auftreten

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
keine Betriebsanzeige	Verbrauchte Batterie	Batterie austauschen
	Kein Netzanschluss (Empfänger)	Netzanschluss prüfen
kein Funksignal	Sender und Empfänger arbeiten nicht auf demselben Kanal	am Sender und Empfänger denselben Kanal einstellen
	Reichweite der Funkstrecke ist überschritten	Abstand zwischen Empfänger und Sender verringern
Funksignal vorhanden, kein Tonsignal	Rauschsperren-Schwelle am Empfänger ist zu hoch eingestellt	siehe „Rauschsperren-Schwelle einstellen“ auf Seite 10
Tonsignal verrauscht bzw. verzerrt	Aussteuerung des Senders ist zu niedrig bzw. zu hoch	siehe „Mikrofon oder Instrumentenkabel anschließen“ auf Seite 7
	am Sender SK 2 ist der Schiebeschalter MIC/INST falsch eingestellt	
	Ausgangspegel des Empfängers ist zu niedrig bzw. zu hoch	siehe „Verstärker/Mischpult an Empfänger anschließen“ auf Seite 5
Störgeräusche	Bei fast entladener Batterie erzeugen die Sender möglicherweise Störgeräusche, die zu Schädigungen des PA-Systems führen können.	Bitte wechseln Sie nach dem Erlöschen der LED schnellstmöglich die Batterie oder schalten Sie den Sender aus.

Zubehör und Varianten

04839	**MZW 1**	Wind- und Poppschutz für SKM 3
76670	**MZQ 1**	Mikrofonklemme für SKM 3
05018	**ME 2**	Ansteckmikrofon für SK 2, dauerpolarisiertes Kondensatormikrofon, Kugelcharakteristik
05019	**ME 3**	Headsetmikrofon für SK 2, dauerpolarisiertes Kondensatormikrofon, Supernierencharakteristik
05020	**ME 4**	Ansteckmikrofon für SK 2, dauerpolarisiertes Kondensatormikrofon, Nierencharakteristik
512889	**CI1-fp**	Gitarrenkabel

Technische Daten der Sets

System-Eigenschaften

Sende-/Empfangsfrequenzen	4 Sende-/Empfangsfrequenzen im UHF-Bereich Bereich A: 719 bis 721 MHz (719,15 – 719,75 – 720,15 – 720,85 MHz) Bereich B: 691 bis 693 MHz (691,00 – 691,40 – 692,35 – 692,90 MHz) Bereich C : 742,5 bis 744,5 MHz (742,65 – 743,35 – 743,85 – 744,45 MHz) Bereich E: 863 bis 865 MHz (863,1 – 863,7 – 864,1 – 864,9 MHz)
Schaltbandbreite	2 MHz
Signal-Rausch-Abstand	> 95 dB(A)
Klirrfaktor (1kHz)	< 1 %
Temperaturbereich	–10 bis +45 °C / 95 % RH

Einzelgeräte

	Empfänger EM 1	Taschensender SK 2	Funkmikrofon SKM 3
Spannungsversorgung	12V DC_{NOM}/100 mA	9V PP3	9V PP3
Betriebszeit (mit Alkali-Mangan-Batterien)	–	ca. 10 h	ca. 10 h
Frequenzgang	–	60...16.000 Hz ± 3 dB	80...16.000 Hz ± 3 dB
HF-Ausgangsleistung (–3 dB)	–	10 mW	10 mW
NF-Ausgangsspannung 6,3-mm-Klinkenbuchse (unsym.): XLR-Buchse (sym.):	 max. +10 dB_u max. +16 dB_u	–	–
Abmessungen	ca. 35 x 213 x 98 mm	ca. 60 x 100 x 30 mm (mit Gürtelclip)	ca. 285 mm; ∅ ca. 35 x 50 mm
Gewicht	ca. 570 g	ca. 90 g	ca. 210 g
Mikrofontyp	–	–	dynamisch
Richtcharakteristik	–	–	Niere

Ansteckmikrofon ME 2

Mikrofontyp	dauerpolarisiertes Kondensatormikrofon
Richtcharakteristik	Kugel

Zulassungen

In Übereinstimmung mit	CE		
		EMV	EN 301489-1/-9
		Funk	EN 301357-1/-2
		Sicherheit	EN 60065

Zugelassen auch für

Industry Canada	RSS 210,	IC: 2099A
	SKM3/EM1-A/-C	IC: 2099A-FPSKMEM
	SKM3/EM1-B	IC: 2099A-FPSKMEMB
	SK2-A/-C	IC: 2099A-FPSK
	SK2-B	IC: 2099A-FPSKB
FCC-Part 74	SK2-A/-C	FCC ID: DMOB1FPXD
	SK2-B	FCC ID: DMOB2FPSK
	SKM3-A/-C	FCC ID: DMOH1FPXD
	SKM3-B	FCC ID: DMOH2FPSKM

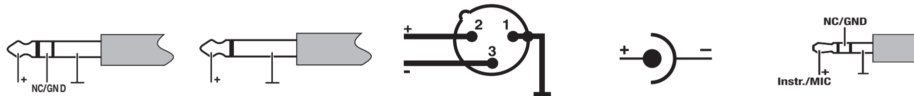
Der Sender mit dem Frequenzbereich E (863–865 MHz) kann in folgenden Ländern zulassungsfrei betrieben werden:
AT, BA, BE, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, ME, MK, MT, NL, NO, PL, PT, RO, RS, RU, SE, SI, SK, TR, UA.

Für die Sender der Frequenzbereiche A (719–721 MHz), B (691–693 MHz) und C (742,5–744,5 MHz) müssen Sie eine Funkzulassung beantragen. Der Bereich B ist nur zum Betrieb in USA und Kanada vorgesehen.

Frequenzbereich	Presentation Set	Instrument Set	Vocal Set
691–693 MHz:			
mit US-Netzteil	freePort fp 12-B-US	freePort fp 72-B-US	freePort fp 35-B-US
719–721 MHz:			
mit US-Netzteil	freePort fp 12-A-US	freePort fp 72-A-US	freePort fp 35-A-US
742,5–744,5 MHz:			
mit EU-Netzteil	freePort fp 12-C-EU	freePort fp 72-C-EU	freePort fp 35-C-EU
mit US-Netzteil	freePort fp 12-C-US	freePort fp 72-C-US	freePort fp 35-C-US
863–865 MHz:			
mit EU-Netzteil	freePort fp 12-E-EU	freePort fp 72-E-EU	freePort fp 35-E-EU
mit UK-Netzteil	freePort fp 12-E-UK	freePort fp 72-E-UK	freePort fp 35-E-UK

Steckerbelegung

EM 1:	EM 1:	EM 1:	EM 1:	SK 2:
6,3-mm-Stereo-Klinkenstecker, unsym.	6,3-mm-Mono-Klinkenstecker, unsym.	XLR-3-Stecker (female), sym.	Hohlklinkenstecker zur Stromversorgung	3,5-mm-Klinkenstecker



Herstellererklärungen

Garantie

Sennheiser electronic GmbH & Co. KG übernimmt für dieses Produkt eine Garantie von 24 Monaten.
Die aktuell geltenden Garantieleistungen können Sie über das Internet www.sennheiser.com oder Ihren Sennheiser-Partner beziehen.

EG-Konformitätserklärung

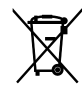
Diese Geräte ensprechen den grundlegenden Anforderungen und den weiteren Vorgaben der Richtlinien 1999/5/EU, 2004/108/EU und 2006/95/EU. Die Erklärung steht im Internet unter www.sennheiser.com zur Verfügung.
Vor Inbetriebnahme sind die jeweiligen länderspezifischen Vorschriften zu beachten!

Akkus und Batterien



Die mitgelieferten Akkus oder Batterien sind recyclingfähig.
Bitte entsorgen Sie die Akkus über den Batteriecontainer oder den Fachhandel. Entsorgen Sie nur leere Batterien oder Akkkus, um den Umweltschutz zu gewährleisten.

WEEE-Erklärung



Ihr Sennheiser-Produkt wurde mit hochwertigen Materialien und Komponenten entworfen und hergestellt, die recycelbar sind und wieder verwendet werden können. Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen.
Bitte entsorgen Sie dieses Gerät bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle oder im Recycling Center.
Bitte helfen Sie mit, die Umwelt, in der wir leben, zu erhalten.

Sennheiser electronic GmbH & Co. KG
Am Labor 1
30900 Wedemark, Germany
www.sennheiser.com

Printed in Taiwan Publ. 08/08 514013/ A05